

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 171.

Montag den 20. Juni.

1859.

Bekanntmachung.

Montag den 20. Juni Nachmittags 1 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage des Commewiger Holzses an den Hayder Wiesen circa 200 Abraumhausen unter den bekannt zu machenden Bedingungen und gegen die übliche Anzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 15. Juni 1859.

Des Rathes Forstdeputation.

Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der Kirsch-Anpflanzung auf der Rodauer Straße vom Gerberthore bis an die Flurgrenze der Pöpscher Mark soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstag den 21. Juni Vormittags 9 Uhr

in der Markfall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 16. Juni 1859.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Die Leipziger Credit-Anstalt.

Dem Vernehmen nach soll in der morgenden General-Versammlung der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt der Antrag gestellt werden, den Actionairen eine Dividende von 2% zu gewähren. Dadurch würde der Reservefonds, jetzt 26,000 Thlr. betragend, einen Zuwachs von ca. 120,000 Thlr. erhalten. Es dürfte an der Zeit sein, darauf hinzuweisen, wie wenig eine Vertheilung von 2% gerechtfertigt erscheint. Das Gewinn- und Verlust-Conc^{to} für das 3. Rechnungsjahr weist einen Gewinn von ca. 302,000 Thlr. nach, während die Dividende von 2% davon nur die Hälfte abfordert. Es kann nicht angenommen werden, daß man zufolge des seit 31. März eingetretenen großen Rückganges der Effecten diesen Gewinn für illusorisch erklären wolle, denn bei solcher Annahme wäre zu keiner Zeit ein Abschluß möglich, da während der Zeit zwischen Abschluß und Dividende-Auszahlung immer große

Veränderungen im Werthe der Effecten eintreten werden. Man wähle daher den Mittelweg und gebe 2 1/2%, wie im vorigen Jahre, dabei wird der Reservefond noch immer sehr reichlich mit ca. 75,000 Thlr. bedacht und die Actien, die sich jetzt schon zum bei weitem größten Theile nicht mehr in den Händen der Speculanten befinden, sondern dem kleinen Publicum als Capital-Anlage dienen, werden dem wenig Bemittelten von seinem mühevoll ersparten Gelde wenigstens eine einigermaßen entsprechende Rente geben.

Auszeichnung.

Se. königliche Hoheit der Prinz Georg von Sachsen haben geruht, dem Director des Leipziger Stadttheaters, Herrn R. Wirsing, eine kostbare Brillantnadel mit höchst ihrem Namenszuge in Brillanten zu übersenden.

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Eigentlich zu Seite 2613 d. Bl. auf 1859 gehörend.)

2795. Bis 20. Juni 1859 Einzahl. 2 mit 10 pCt., den Ober-Hermisdorfer Kohlenbau-Verein zu Dresden betr. [An Siesland u. Gablenz in Dresden; zeitwe. Einschuf gleichfalls 10 pCt.]

Tageskalender.

Stadttheater. 18. Abonnements-Vorstellung.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Acten. Musik von G. A. Forsting.

Personen:

Hans Stadinger, ein berühmter Waffenschmied und Thierarzt,	Herr Lüd.
Maria, seine Tochter,	Frau v. Ehrenberg.
Staf Liebenau, Ritter,	Herr Bertram.
Georg, sein Knappe,	Herr Bachmann.
Adelhof, Ritter aus Schwaben,	Herr Gjasche.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager,	Herr Ballmann.
Irmentraut, Haushälterin im Hause des Waffenschmieds und Orgelherin Marien's,	Frau Gide.
Zwei Schmiedegesellen	Herr Riebig.
Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Herolde. Knappen. Pagen.	Herr Kühn.
Schmiedegesellen. Volk.	

Der Text der Oper ist an der Cassé für 8 Ngr. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sommertheater. Heute Montag den 20. Juni, zum dritten Male: Drei Candidaten, oder: Dumme, Dumme, am dinsten. Pöps mit Gesang in 3 Acten von Leopold Feldmann. Musik vom Capellmstr. A. Müller. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirectors Hauschild.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
C. Sonntag, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barsfußpfortchen 24.
Bad zur Centralhalle empfiehlt Bannen-, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Auction.

Dienstag, den 21. Juni von Vormittags 9 Uhr an soll am Brühl sub Nr. 74 parterre eine Parthie engl. Ganzweine versteigert werden.

Dr. Brandt, requ. Notar.

AUCTION

Der Katalog wird am 23. d. M. geschlossen; bis dahin nehme ich noch Verzeichnisse an in meiner Expedition Neumarkt Nr. 12.

G. Engel.

Heute Montag früh 9 Uhr Fortsetzung der Auction von Meublen und Betten Magazingasse Nr. 8, 1 Treppe. Adv. H. Goetz, req. Notar.

Für nur 1¹/₂ Ngr. Die Wahrsagerin Lenormand,

deren Leben und Wirken, ihre Freundschaft zur Kaiserin Josephine, das Horoskop Napoleon I. mit Beziehung auf den jetzigen Kaiser der Franzosen und ihr Verkehr mit den Größten ihrer Zeit. Zu haben bei

Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Ubr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Tanzunterricht.

Schüler für den Sommer-Cursus nehme ich bis den 27. Juni an. Reichstr. 11. H. Reck, Tanzlehrer.

Tanzunterricht. Anmeldungen zum Sommer-Cursus, welcher morgen Abend beginnt, nehme ich noch entgegen. Wohnung und Unterrichtslocal: Krafts Hof, Brühl 64, großer Hof links 2 Treppen. Rob. Schilling, Tanzlehrer.

Localveränderung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt in meiner Wohnung Fleischhalle 1. Etage am Ritterplatz. Hochachtungsvoll H. Werner, Mech. u. Opt.

Sächs.-Böhm.



Dampfschiffahrt.

Regelmäßig täglicher Dienst der Dampfschiffe zwischen Riesa-Melssen-Dresden

im Anschluß an die in Riesa verkehrenden Eisenbahnzüge.

Von Riesa Morgens 8 und 11 Uhr nach Meissen und Dresden.
 = Meissen = 6, gegen 10¹/₂, Nachmittags 2 und 6 Uhr nach Dresden.
 = Dresden = 8 und Nachmittags gegen 4¹/₂ Uhr nach Riesa.
 = Dresden = 6¹/₂ und = 3 Uhr nach Meissen und Riesa.
 = Dresden = 10 = 7 = Meissen.

Außerdem fahren täglich 6 Dampfschiffe zwischen Dresden-Schandau-Letschen-Außig (Teplitz-Prag) u. Zeitmeritz. Dresden, den 20. Juni 1859.

Die Direction.

P.S. Die Fahrten zwischen Riesa und Torgau sind eingestellt.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Wir machen hiermit bekannt, daß die zu der am 25. d. Mts. hier stattfindenden General-Versammlung auszugebenden Eintrittskarten zugleich als Legitimation zur freien Fahrt von den Herren Actionairen benutzt werden können, und zwar in der Richtung von Leipzig am 24. und 25., in umgekehrter Richtung aber nur am 25. d. Mts.

Magdeburg, den 18. Juni 1859.

Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Vom 20. Juni an liegt der Jahresbericht auf 1858 für Actionaire zum Empfang bereit auf dem Bureau des Vereins (bei Herrn Rechtsanwalt Volkman, Thomaskirchhof Nr. 20) und bei Herren Dufour Gebrüder & Co. (Georgenhalle).

Lotterie-Anzeige.

In den nun beendeten Ziehungen der 55. Landes-Lotterie fielen folgende höhere Gewinne in meine Collection auf:

Nr. 8005 — 100,000 Thlr.,

2000 Thlr. 1mal auf No. 27465,

1000 Thlr. 16mal auf Nr. 15. 1075. 8091. 9214. 27526. 28083. 32421. 32453. 34028. 42604. 42861. 42946. 45337. 45736. 48849. 58092,

so wie mehrere Gewinne zu 400, 200 Thlr. etc.

Mit Loosen 1. Classe 56. Lotterie, Hauptgewinne 1. Classe 10,000 Thlr., 2. Classe 12,000 Thlr., 3. Classe 15,000 Thlr., 4. Classe 20,000 Thlr., empfiehlt sich bestens und bitte ich ein geehrtes Publicum, sich auch diesmal wieder recht zahlreich aus meiner Collection zu betheiligen.

Leipzig, den 9. Juni 1859.

J. A. Pöhler.

Königl. Sächs. 56. Landes-Lotterie.



	Erste Classe. Ziehung 4. Juli.	Zweite Classe. Ziehung 25. Juli.	Dritte Classe. Ziehung 15. August.	Vierte Classe. Ziehung 5. Septbr.
Haupt-Gewinne	10000	12000	15000	20000
der	5000	6000	8000	10000
Vorclassen.	2000	3000	4000	5000

Bei Entnahme neuer Loose bitte ich, meine Collection, welche den ersten Hauptgewinn von

150,000 Thlr. nunmehr schon zwei Mal,

am 13. Mai 1859, so wie am 1. Mai 1857, erhielt, geneigtest zu berücksichtigen.

C. Louis Töubner, Burgstraße Nr. 1.

„Dresden.“

Sein im vorigen Jahre durch Neubau bedeutend vergrößertes, bequem eingerichtetes, ganz in der Nähe der Bahnhöfe gelegenes
„Hôtel zur Stadt Prag“
 empfiehlt Unterzeichneter einem hochgeehrten reisenden Publicum unter Zusicherung einer ausgezeichneten und streng reellen Bedienung
Friedrich Keltach.
 ganz ergebenst.

Das Risten- u. Spielwaaren-Geschäft von C. F. Oehme in Amtmanns Hof

befindet sich wegen des Baues
 Nicolaisstraße Nr. 44, Amtmanns Hof.

Rudolph Moser Musterzeichner

Kupfergässchen Nr. 3, blaue Weintraube 1. Etage.

Die Kunst- u. Dampfwascherei v. J. verw. Froberger, Holzgasse Nr. 2, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens bei reellster und schnellster Bedienung, ohne allen Schaden für die Farben.

Ich empfehle mich den geehrten Herrschaften im Delen und Frottiren der weichen Fußböden, so wie die Parquet-Fußböden mit reinem warmen Wachs einzulassen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten bei reeller und prompter Bedienung anzufertigen. Bestellungen werden gütigst entgegengenommen bei Hrn. Rivinus u. Heinichen, Ecke der Grimma'schen Straße und des Augustusplatzes.

Witwe Trappe, Floßplatz Nr. 19.

Alle Arbeiten in Puz werden schnell und billig gefertigt in Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 27 parterre.

Den geehrten Herrschaften empfehle ich meinen gut eingerichteten Wagen zum Bettensommern, Ritterstraße am Waagegebäude. Wohnung Nicolaisstraße Nr. 49.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikalien approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π ,
 von G. A. W. Mayer in Breslau

ein treffliches Linderungsmittel.

Alleinige Niederlage bei **Theodor Pflitzmann,**
 Markt, Bühnengewölbe 35.

Brillantine,

neu erfundene Pomade zur
 Verschönerung und Stärkung
 des Haarwuchses.

Diese vorzügliche Pomade wirkt durch ihre stärkenden Ingredienzen höchst wohlthätig auf den Haarwuchs, erzeugt die vollsten und kräftigsten Schnurr- und Backenbärte, macht das Haar seidenartig weich und glänzend, giebt selbst dem härtesten Barthaare eine angenehme Geschmeidigkeit und dunkelfarbenes Ansehen.

Allein echt in Flacons à 10 und 20 Ngr. zu haben bei **G. B. Heisinger im Mauricianum.**

Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, echt kaukas. Insectenpulver u. Mottenspiritus empfiehlt in guter Qualität

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Sommer-Schlipse

à 3 π (neueste Muster), desgl. à 4 π (echt und fein) empfiehlt
C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

Taschenfeuerzeuge

in grosser Auswahl.

Neinleinene Taschentücher

von 1 1/2 π pr. Dgd., Thee- und Kaffee-Service von 3 1/2 π , so wie alle Arten Futter- und Negligéstoffe empfang und empfiehlt zu wirklich äußerst billigen Preisen

F. W. Keyser,

Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt.

Bademützen, Schwammbeutel, kleine Reisentensilien, Fliegenpapier und Leim empfiehlt
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Silberne Hochzeits- und Pathengeschenke empfehle ich eine Auswahl beliebiger Gegenstände. Arbeitslohn wird nur wenig berechnet Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 π . beim Goldarbeiter Steger; auch werden

Thürschilder, Briefstempel, Petschafte etc. schnell und schön gravirt. Proben liegen zur Ansicht.

Metallbuchstaben und Ziffern

empfehle bei reellster Bedienung die Fabrik von **G. A. Schwärze** in Leipzig, Dresdner Straße Nr. 30.

Alte Firmen etc. werden zum billigsten Preise erneuert, Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn **Emil Deckmann,** Petersstraße Nr. 14,
Gustav Burckhardt, Barfußgässchen, Kaufhalle.

Weisse Kern-Talg-Seife

in schöner trockner Waare empfiehlt à Pfd. 46 π , bei Abnahme von 10 Pfd. à 42 π **G. E. Bachmann,** Petersstraße 38.

Leim

in bekannter schöner Qualität verkauft von heute an à Pfund 55 π , im Centner billiger

G. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Kohlensaures und Soda-Wasser

empfehle in Flaschen à 1 Ngr., in Gläsern à 5 π .

G. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

1 Mahagoni-Flügel, 1 dergl. Pianoforte, 1 dergl. Secretair, Chiffonniere und Sopha, 2 große Goldrahmspiegel und dergleichen verkäuflich Brühl Nr. 71, Hof 1 Treppe.

Für Colporteurs.

Billig zu verkaufen sind noch eine Anzahl Exemplare eines periodisch gehenden, lithographirten Blattes bei **L. Hochstein,** Dresdner Straße Nr. 27, Hof parterre.

Zu verkaufen ist Wegzugshalber ein

Billard (neu überzogen)

so wie verschiedene Schau- u. Wirtschaftsgegenstände auf der **Papiermühle zu Stötteritz.**

Großer Meubels-Ausverkauf

Burgstraße Nr. 21.

Elegante neue Nussbaum- und Mah.-Meubels, Fauteuils, Marmortische und Sopha's werden, um Auction zu vermeiden, unter dem Kostenpreise verkauft.

Billigster Meubels-Verkauf.

Verschiedene Mahag.-Schreibsecretaire, Mahag.-Kleider- u. Wäsch-Chiffonniere, ein- u. 2thürig, Mahag.-Commoden mit 3 u. 4 Kästen, Mahag.-ovale, Klapp-, Blumen-, Mah.-, Spiel- u. Waschtische, 1 Mahag.-Damenschreibtisch, Mahag.-Sopha's u. Causeusen, 1 Mahag.-Speisetisch, Mahag.-Nohrstühle, Spiegel, polirte u. lackirte Bettstellen, birke Schreib- u. Kleidersecretaire, 1 birke Servante, 1 Kirschbaumervante u. dgl. m. Brühl 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe.

Ein gut gehaltener bequemer Lehnstuhl ist sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 81, Hof links 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ein schöner Schreibsecretair von Nussbaum und 2 Commoden von Kirschbaum bei **Albrecht,** Bordengebäude von Reichels Garten.

Ein gebrauchtes Sopha mit halbwillenem Damast steht billig zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Ein Mahagonisopha mit wollenem Bezug, gut gehalten, und ein Bureau ist billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 34.

Meubels-Verkauf.

1 gr. Mahagoni-Speisetisch, 2 Schreibtische, 1 Ausziehtisch, 5 Mah. Secretaire, 2 Chiffonniere, 1 Servante, 2 Cylinder-Bureauz, und verschiedene andere Meubels in andern Holzarten Böttchergässchen Nr. 3.

Zu verkaufen aus einem Nachlaß ein Comtoirschreibpult, einige Regale, eine Partie Bilder Poststraße Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen sind einbürtige Kleiderschränke, mehrere Sophas, Rohr- und Polsterstühle, lackirte und polirte Waschtische, 1 Stehpult u. a. m. Querstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult und 1 Tisch äußeres Windmühlenthor Nr. 90 B.

Zu verkaufen sind mehrere zinnerne Teller und Schüsseln, 1 eiserne Kaffeemühle, Maculatur. **Schwein's Café.**

Federbetten, gut gehaltene, sind verkäuflich Sporer- gäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

2 Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe quer vor 2 Treppen.

Cigarren!

Minerva, in vorzüglicher Qualität, 25 Stück 10 $\%$, **Ambalema**, in gelagerter schöner Waare, à Stück 3 $\%$ empfiehlt nebst diversen andern sehr preiswerthen Sorten **Oscar Maune**, Thomassgäßchen.

Feinen echten türkischen Tabak, beste Qualität, empfiehlt **A. E. v. d. Planitz**, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Feinen Kaffee-Zucker

pr. Pfund 50 $\%$ im Brode empfiehlt **Herm. Hoffmann**, Dresdner Straße.

Dampf-Kaffee!

empfehlen die feinsten Sorten, täglich frisch gebrannt, billigt **Julius Kiebling**, Dresdner Straße Nr. 57.

Geröstete Kaffee's

in 7 verschiedenen Qualitäten empfiehlt die **Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei Neumarkt Nr. 9.**

Neue Matjes-Häringe

schön und billig bei **Carl Schönberg**, Glockenstraße Nr. 7.

Neue Matjes-Häringe,

Apfelwein die Fl. zu 4 $\%$, Zuckersyrup zu 25 $\%$, Fruchtsyrup zu 16 $\%$ das $\%$ empfiehlt **C. H. Lucius**, kl. Fleischerg. 15.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird ein gebrauchter vollständiger photographischer Apparat. Adressen mit Preisangabe wolle man gef. Ritterstraße Nr. 4 beim Hausmann abgeben.

Gesucht wird ein gut gehaltener **Blasebalg** von 30 bis 36" Länge. Adressen mit Preisangabe sind unter T. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

3000 Thlr. werden gegen erste und alleinige Hypothek an einem Bauergute im Werthe von 8—9000 $\%$ baldigst zu erborgen gesucht durch **Adv. Eschmann.**

Compagnon-Gesuch.

Zum größeren Betriebe eines schon bestehenden **couranten** Geschäfts wird ein junger thätiger Mann (wenn auch nicht Kaufmann) mit einer baaren Einlage von 500—1000 Thlr. gesucht. Ernstliche Gesuche unter A. D. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Stelle. Für ein Rittergut wird ein praktischer Verwalter als Volontair zum sofortigen Antritt gesucht. A. Lüderich in Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Bedienter gesucht.

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein zuverlässiger und gewandter militärfreier Bedienter. Nur solche Personen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich früh von 8—9 Uhr oder Nachmittags von 2—3 Uhr melden Salomonstraße Nr. 9.

Eine hiesige hohe Herrschaft sucht einen ganz zuverlässigen **Diener**. Zu erfragen Münggasse Nr. 3, 1. Etage.

Gärtner-Gesuch.

In Folge Eiderufung des derzeitigen Gärtners zur Armee wird auf dem Rittergute **Wackelsberg** ein anderer unterbeisatzeter, gut empfohlener Gärtner zum sofortigen Antritt gesucht.

Einen Schreiber

sucht **Adv. Cerutti.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Laufbursche, welcher schon in hiesigen Geschäften war, gesucht

Nicolaisstraße Nr. 47.

Ein gewandter, freundlicher **Kellnerbursche** wird gesucht Thomassgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **Kellnerbursche** im braunen Hof.

Gesucht wird ein herrschaftlicher Kutscher mit guten Attesten. Zu melden Markt Nr. 17, Treppe C, 3 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zum 1. Juli Pachhofgasse Nr. 6.

Ein Mädchen kann das **Schneidern** gründlich und billig erlernen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 57 beim Kaufm. Hrn. Kiebling.

Gesucht wird Jemand, der ausbessern und gut platten kann, wöchentlich ein Mal Braustraße Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird für eine angesehene Familie eine **Gesellschafterin**, die mit geistiger Bildung gründliche wirtschaftliche Kenntnisse verbindet. Offerten erbittet man V. K. poste restante franco Leipzig.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Groggasse Nr. 34, 1 Treppe.

Gesucht wird wegen eingetretener Krankheit sofort ein fleißiges ordentliches Mädchen (Dienstbuch ist mitzubringen) kleine Windmühlengasse Nr. 10, 2. Etage.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird gesucht Brühl Nr. 51, 3. Etage.

Ein Küchenmädchen findet sofort oder zum 1. Juli Dienst. Zu melden mit Dienstbuch Thomassgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Ein ordnungsliebendes Mädchen wird den 1. Juli für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Lindenstraße Nr. 4 part.

Zum 1. Juli wird ein arbeitsames Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Attesten gesucht große Fleischergasse Nr. 14, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein ehliches, zuverlässiges Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, bis 1. Juli Kohlgartenstraße Nr. 267.

Gesucht wird ein fleißiges, reinliches, ordentliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zur Küche und häuslichen Arbeit zum 1. Juli. Reudnitz, Chausseestr. 37 parterre.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen Holzgasse Nr. 18 b bei H. Becker.

Ein nicht zu junges zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird den 1. Juli zu miethen gesucht. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23 24 im Fleischwaarengeschäft.

Gesucht wird zum 1. Juli ein geübtes Mädchen, welches kochen kann, sich jeder Arbeit und der Wartung von 2 Kindern mit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein nicht zu junges, ehliches und gesittetes Mädchen, das der Küche allein vorzustehen vermag, sich aber auch gleichzeitig der Pflege und Beaufsichtigung kleiner Kinder mit Liebe unterzieht. Näheres Brühl Nr. 45 part. von 3 bis 6 Uhr des Nachmittags.

Ein Mädchen von auswärts, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird zu einer reinlichen Arbeit zu miethen gesucht Reichstraße 14, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein in der Küche erfahrenes ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Frankfurter Straße Nr. 43, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird ein junges Mädchen für leichte häusliche Arbeit Groggasse Nr. 13 parterre, dem gr. Kuchengarten geradeüber.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordnungsliebendes reinliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Ritterstr. 21 parterre.

Gesucht

wird Verhältnisse halber sogleich oder 1. Juli ein nicht zu junges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, gegen guten Lohn. Das Nähere zu erfragen Halle'sche Straße im Würstgeschäfte von F. B. Pappusch.

Gesucht wird Krankheit halber ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen, sofort für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 3. Etage.

Ein **braves Kindermädchen**, nicht zu jung, wird für eine anständige Herrschaft gesucht zum 1. Juli. Zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 33 rechts 2 Treppen.

Zur Wartung eines kleinen Kindes wird in den Nachmittagsstunden ein Mädchen gesucht hohe Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird eine Aufwarterin für die Frühstunden Thomastreichhof Nr. 5, 3 Treppen.

Ein junger Mann, mit allen kaufmännischen Arbeiten betraut, sucht ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten Schützenstraße beim Kaufmann Herrn Raft.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann wünscht in einem kaufmännischen Geschäft als Lehrling einzutreten. Die hierauf reflectirenden geehrten Herrn Principale belieben ihre geneigten Adressen bei Herrn E. Liebherr, Grimmasche Straße Nr. 24, abzugeben.

Ein junger militärfreier Mensch, gut empfohlen und im Rechnen und Schreiben gewandt, sucht, da er schon als Markthelfer diente, eine ähnliche Stelle und kann sofort antreten. Zu erfragen Wintergartenstraße, Hahnekamm im Kohlen-Geschäft von Schulze u. Dieze.

Vorzüglich gut empfohlene junge und ältere Markthelfer weist kostenfrei nach Julius Knöfel, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine anständige Person, welche das Plätten der feinen Wäsche gründlich erlernt hat, ersucht geehrte Herrschaften um gütige Aufträge sowohl in als außer dem Hause bei prompter Bedienung. Adressen beliebe man Nicolaisstraße Nr. 52, 1 Treppe niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches das Plätten gründlich erlernt hat, wünscht in der Woche noch auf einige Tage Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Poststraße Nr. 20 beim Hausmann.

Für ein junges, höchst anständiges, hübsches Mädchen, das als Verkäuferin servirt, wird Engagement für 1. Juli gesucht. Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Markt Nr. 6, 2 Treppen im Hofe bei H. Elisch.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Königsplatz Nr. 19.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 25 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder so ähnliche Stellung. Windmühlenstraße 46, 2 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht sogleich oder zum Ersten Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Zu erfragen Frankfurter Straße 53, 1 Tr.

Ein Mädchen, welches bis jetzt als Amme war, sucht bis zum 1. oder 15. Juli Dienst für Kinder. Centralstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Ein sehr sauberes und kräftiges Mädchen sucht für häusliche Arbeit 1. Juli Dienst. Reichsstr. 9, 2. Etage rechts.

Ein junges Mädchen, im Nähen und Plätten geübt, auch in der Küche nicht ganz unerfahren und sich willig jeder Hausarbeit unterziehend, sucht zum 1. Juli Dienst für Jungemagd oder bei anständigen Leuten für Alles. Näheres Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Ein Mädchen sucht verhältnißhalber Dienst für Alles bis zum 1. Juli. Zu erfragen Münzgasse Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und Hauswirthschaft. Burgstraße im Thüringer Hof.

Eine sehr gut empfohlene Köchin sucht 1. Juli Dienst. Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juli Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen kurze Straße Nr. 105 am Läubchenwege 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, 19 Jahre alt, gesund und stark, wünscht zum sofortigen Antritt einen Ammen-Dienst. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen unter den Buchstaben B.H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Geschäftslocal, parterre oder erste Etage, nicht zu fern vom Lagerhof, etwa am Brühl, Plauenschen Platz, Anfang der Gerberstraße ic. durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Für Michaelis sucht eine aus erwachsenen Personen bestehende Familie ein mittleres Familienlogis in der Stadt oder den innern Vorstädten. Adressen sind in der Exped. d. Bl. unter G. H. abzug.

Logis = Besuch.

Ein kleines oder mittleres Familienlogis wird von pünctlichen Leuten für Michaeli a. c. zu mieten gesucht.

Adressen mit Beschreibung der Localitäten und Preisangaben hat die Güte zu befördern Hr. E. E. Bachmann, Petersstraße 38.

Eine junge Witwe ohne Kinder, welche Pension erhält, sucht baldigst ein Logis oder auch zu Michaelis im Preise von ungefähr 40 bis 70 fl . Adressen bittet man niederzulegen Katharinenstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Ein Beamter ohne Kinder sucht für Michaelis eine kleine freundliche, vom Mittelpuncte der Stadt nicht zu entfernte Wohnung (2 Stuben mit 2 oder 1 Kammer) im Preise von 90 oder 100 fl . Anerbietungen nimmt an das Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2 Tr.

Gesucht wird noch zu Johannis ein mittleres Familienlogis, parterre oder höchstens eine Treppe, mit Gärtchen, im Preise von 100 bis 145 fl . Gefällige Offerten bittet man unter den Buchstaben A. Z. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis = Besuch.

Zu Michaelis wird eine meublirte Stube nebst Schlafgemach in der innern Stadt gesucht. Adressen bittet man in der Burgstraße Nr. 23 parterre abzugeben.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Mädchen eine kleine heizbare Stube ohne Meubles, mehfrei. Näheres alte Burg Nr. 7. 1 Treppe.

Verpachtung. Eine Restauration in sehr günstiger Lage der innern Stadt, zu deren Uebernahme einschließlich der zu stellenden Caution circa 1200 fl erforderlich sind, soll cedirt werden. Näheres durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist noch ein eingerichteter Garten mit gemauertem Hause am Rosplatz. Näheres Hainstraße 21, 2. Et.

Ein geräumiger Keller in einem massiven Hause in der Nähe der Ritterstraße ist zu vermieten. Bei Herrn Friseur Engelhardt, Halle'sche Straße zu erfragen.

Zu vermieten sind zwei trockene Keller Poststraße Nr. 18 links 2 Treppen.

Ein an der Mittel- und Lauchaer Straße für ein gewerbliches Unternehmen (nicht Kohlengeschäft) ausgezeichnet situirter Platz, auf welchem man sich bei festem Abschlusse auf Jahre eine Gebäulichkeit anbringen könnte, ist zu vermieten. Näheres: Expedition Lauchaer Straße Nr. 15.

Gewölbe = Vermietung.

Von nächste Michaelis an oder auch früher ist in der Grimmstraße, in der Nähe des Marktes gelegen, ein großes Gewölbe nebst heller Schreibstube zu vermieten. Näheres durch Herren Schulze & Dieze.

Katharinenstraße Nr. 10.

sind im dritten Stocke drei Piecen als Comptoir oder Expedition sofort oder zu Michaelis zu vermieten.

Vermietung.

Im Hause Nr. 6 der Zeiger Straße ist die dritte Etage für den jährlichen Zins von 300 fl zu vermieten und nach Befinden schon jetzt zu übernehmen; auch sämtliche Localitäten des noch im Baue begriffenen neuen Gebäudes daselbst sind zu Michaelis beziehbar.

Näheres bei Adv. Julius Boettger, Petersstraße 34.

Vermietung. In Reudnitz, nahe dem großen Kuchengarten, sind einige freundliche und anständige Wohnungen mit zwei und drei Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör, von 65 bis 125 fl , die größeren mit Garten, von Johannis ab zu vermieten durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein sehr freundliches Logis ist Veränderung halber noch von Johannis für den Preis von 100 Thlr. zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 13, Hausflur.

Wegzugs halber ist noch bis Johannis ein Familienlogis zu vermieten Neureudnitz Nr. 47 am Mühlweg.

Zu vermieten und Wegzugs halber sogleich zu beziehen ist ein Parterrelogis zu 100 fl , 3 Stuben nebst Zubehör vorn heraus. Näheres Elisenstraße Nr. 28, 1 Treppe hoch.

Große Windmühlenstraße Nr. 37 ist in der 1. Etage ein Logis von 5 Stuben, 2 Kammern und Zubehör von Michaelis ab a. c. zu vermieten und alles Nähere beim Besitzer 1. Et. v. zu erfragen.

In dem Hause Nr. 42 an der Frankfurter Straße ist ein Logis in der 3. Etage für 180 Thlr. jährlich, sowie ein Parterre-Logis für 130 Thlr. jährlich von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Tschermann.

Zu vermieten ist bei einer anständigen Familie vom 1. Sept. an einen oder zwei solide Herren ein sehr freundliches Garçonlogis nebst Gartenbenutzung mit oder ohne Meubles und separatem Eingang. Da solches still und ruhig gelegen, würde es sich vorzugsweise auch für Jemand eignen, der weniger geräuschvoll wohnen will. Zu erfragen Inselftraße Nr. 11, im Garten quervor.

Zu vermieten ist zu Johannis eine freundliche geräumige Stube und Kammer ohne Meubles, so wie eine kleine Stube mit Meubles kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Juli eine elegant meublierte Stube mit Schlafzimmern für 1 oder 2 Herren, mit oder ohne Instrument, Inselftraße Nr. 4, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmern an anständige Herren Grimm. Str., Eing. Nicolaisstr. 1, 4. Et.

Ein anständig meubliertes Garçon-Logis, Stube u. Schlafkammer, ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 30, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Kammer Inselftraße Nr. 16, 3. Etage.

An ledige Herren sind zwei Stuben mit Schlafkammern zu vermieten Reichstraße, Weintraube 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine Mahagoni meublierte Garçonwohnung, 2 Zimmer, Weststraße 48, 1 Treppe rechts.

Eine gut meublierte Stube mit Schlafzimmern ist zu vermieten Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublierte Stube als Schlafzimmern Goldhahngäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten: Eine meublierte Erkerstube mit Schlafzimmern, an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

Eine freundlich meublierte Stube für einen oder zwei Herren steht sogleich oder zum 1. Juli Mittelstr. 25, 3 Tr. zu vermieten.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublierte Stube am Markt vorn heraus, Königshaus 4. Etage.

Zu vermieten ist in der Petersstraße Nr. 46, 2. Etage vorn heraus (ganz nahe am Markt) vom 1. Juli an ein elegant meubliertes Zimmer. Näheres Markttag in der Ausschnittwaaren-Bude, welche mit dem Rücken nach Stieglitz's Hof steht.

Zwei freundliche Zimmer, eins passend für 2 Personen, sind an Herren Studierende oder von der Handlung, auch Beamte sofort oder vom 1. Juli an zu beziehen Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an einen Herrn Dresdner Hof im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei neben einander freundlich gelegene fein meublierte Zimmer mit separatem Eingang. Zu erfragen bei Hrn. Restaur. Schulze in Tscharmann's Hause am thür. Bahnhofe.

Tauscher Straße Nr. 18b, 2. Etage, sind zwei neben einander gelegene meublierte Zimmer sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort an einen oder zwei Herren eine gut meublierte Parterrestube mit hellem Schlafcabinet Centralstraße Nr. 1590 3 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Kammer, sep. Eingang und Hauschlüssel, Ritterplatz Nr. 18.

Zu vermieten ist sogleich oder den 1. Juli ein gut meubliertes Zimmer mit separatem Eingang Tauscher Straße Nr. 18b parterre.

Garçonlogis zu vermieten, zwei Zimmer, meubliert, Lehmann's Garten 3tes Haus parterre links.

Zu vermieten ist sogleich oder zum Ersten eine meublierte Stube mit Alkoven, vorn heraus; dergl. eine kleinere meublierte Stube mit Schlafzimmern u. sep. Eingang nach d. Hofe Neumarkt 10, 2. Et.

Sofort oder 1. Juli beziehbar ein freundliches meubliertes Garçon-Logis mit Schlafcabinet, in der innern Dresdner Vorstadt 1 Tr. hoch. Näheres bei Hrn. E. Wagner, Hofmann's Hof.

Zu vermieten und beliebig zu beziehen sind zwei freundliche meublierte Zimmer einzeln oder zusammen. Katharinenstr. 9, Gewölbe Nr. 7 zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube nach der Promenade kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer vorn heraus an einen anständigen Herrn oder Dame mit oder ohne Meubles Burgstr. 7 part.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen mit Kost und guter Pflege an einen Herrn oder Dame Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Alkoven, hell, mit schöner Aussicht für ledige Herren per 1. Juli. Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube an einen ledigen Herrn Brühl Nr. 52, Hof rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube, auch sind ein paar Schlafstellen offen gr. Fleischerg. Nr. 8 u. 9, 4. Et.

Burgstraße Nr. 12 sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen Mittelstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren Brühl Nr. 71 im Hofe links 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafzimmern für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 54 bei Dierwort.

Offen ist eine Schlafzimmern Königsplatz, blaues Roß Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen; auch wird Wäsche zu waschen und platten angenommen Neukirchhof Nr. 45, 4 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen in einer meublierten Stube und Kammer Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Es wird eine solide Theilnehmerin an einer freundlichen Schlafzimmern gesucht im Kirchgäßchen Nr. 2, 1 Treppe links.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Restauration

zum

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Montag

Concert von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Montag Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute Tanzvergnügen. Anfang 1/2 8 Uhr. Accord fürs Tanzen 2 1/2 Ngr. F. A. Seyne.

*** Gosenthal. ***

Heute Montag lade zu fr. Bratwurst und feiner Gose freundlichst ein. NB. Tanzmusik. C. Bartmann.

Thonberg.

Heute Montag Allerlei,

wozu freundlichst einladet

L. Füssel.

Die Brandbäckerei

empfeht von 5 Uhr an Speck-, Kirsch-, Erdbeer-, Stachelbeer-, Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeetuchen, wozu freundlichst einladet C. Dentschel.

Speisehalle Katharinenstraße 20. Täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 Ngr.

Petersschlessgraben. Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

F. G. Diege.

Heute Montag in Stötteris Gesellschaftstag,

an welchem Allerlei und andere warme Speisen, Kirsch-, Stachelbeer- und div. Kaffeeuchen etc. etc.

Schulze.

Vereins-Brauerei. Heute Allerlei mit Cotelettes à Port. 5 Ngr.**Staudens Ruhe.**

Heute feines Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, wozu freundlichst einladet

P. Dittmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei und diverse andere Speisen. Zugleich empfehle ich ff. Münchner Bier à Seidel 2 Ngr., Culmbacher à 15 Pf. und feine Gose à Flasche 3 Ngr., wozu freundlich einladet

A. Görsch.

Echtes Bamberger Märzk-Bitterbier à Töpfchen 13 Pf.

wird heute das erste Fass angezapft, welches von ausgezeichneter Güte und Feinheit ist. Ergebenst E. Sobusch, Neumarkt 23.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt

C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Mittagstisch,

Couvert 4 Ngr., im Abonnement billiger. Für gute Getränke ist bestens gesorgt.

S. Stüber, Ritterstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frischen Kuchen, wozu ergebnst einladet

A. Heyser.

Jacobs Restauration, Reichels Garten, Promenadenstraße, mit neu erbauter Regalbahn und freundlichen Gartenträumen ladet für heute zum Schlachtfest ergebnst ein. Vormittags Wellfleisch, Nachmittags und Abends frische Wurst und Bratwurst. Bier ff. Die Regalbahn ist noch für zwei Abende in der Woche zu besetzen.

Heute Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

C. Fischer,

Lauchaer Straße Nr. 14.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebnst einladet

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Stünz. Heute Schweinsknochen mit Klößen.**Drei Lilien in Neudnig.**

Heute ladet zu Allerlei, Zunge, Cotelettes oder Lende, nebst ff. Biere ergebnst ein

W. Gahn.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Wernesgrüner und Lagerbier fein. C. Schönfelder.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend Schweinsknochen u. Pöfelschweinskeule mit Klößen und Meerrettig, wozu höflichst einladet

Ch. Wolf.

Oberschenke in Gutrigsch.

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebnst ein.

Gustav Gottwald.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend von 1/27 Uhr an Speckfuchen; Bod: wie Lagerbier vorzüglich.**Speckfuchen! heute früh von 8 Uhr an bei C. Beyer am Neumarkt Nr. 11.**Heute früh Speckfuchen, Felsenkellerbier von Adler auf Plohn à Seidel 15 Pf., Geraer Bier 13 Pf. bei **Carl Weinert**, Universitätsstr. 19.**Heute früh Speckfuchen bei C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Carl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.**Warnung.**Ich warne hiermit Jedermann, weder meiner Frau noch sonst Jemandem auf meinen Namen etwas zu borgen, weil ich in diesem Fall keine Zahlung leistet. **Joh. Gottfried Krüger.****Nach Eenen geht's nich!****Ach ich bin so müde, ach ich bin so matt!! etc.**

An jedem Ort habe ich Dich gesehen, Sonnabend wogst Du Kaffee, ich winkte mit meinem Taschentuch, sprechen durfte nicht.

Den 16. Juni 1859 habe ich mein Bürger- und Meisterrecht erhalten. Ich danke meinen geehrten Mitmeistern für die Gratulation und Geschenke, auch danke ich meinen Freunden und Bekannten für die Gratulation und Geschenke, womit sie mich ebenfalls beehrt haben.

Leipzig, den 16. Juni 1859.

Georg Christian Korber, Schuhmachermeister.Dankend quittiren wir abermals über eingesandte Gaben für die Abgebrannten in Brodn, als von Herren Kleiber Dreifuß & Co. in Fischach 10 fl , S. & D. F. 15 fl , Zahnarzt aus Dessau 1 fl , S. S. 10 fl , M. Serkes 3 fl , Edmund Meyer 1 fl , durch Herren Better & Co. von E. K. 2 fl , von Herrn Generalconsul v. Grüner außer dem Porto der durch ihn versandten Gelder 5 fl , verschiedene Weihgeschenke im israelitischen Tempel in Leipzig, 1 Pd'or, 1 Ducaten u. 2 fl 12 fl , israelitische Gemeinde in Malchin durch Herrn Weil 3 fl 20 fl , von Herrn Jllig 1 fl , eine verlorene Wette 1 fl , durch Herren Roediger & Quarch 5 fl , P. E. 1 Paket Kleider, durch Herren Knauth, Nachod & Kühne von Herrn v. Wünnig auf Möbis 1 Paket Kleider, Dr. F. F. 1 fl , von Herren H. B. & Co. 50 fl , Friede 1 fl , Moriz Schag & Co. 10 fl .

Indem wir unsere Bitte um fernere Gaben erneuern, bemerken wir, daß in den nächsten Tagen Kleidungsstücke dorthin abgehen und deshalb derartige Zusendungen uns willkommen wären.

Leipzig, den 19. Juni 1859.

v. Grüner, k. k. Legationsrath und Generalconsul.

S. Fränkel sen., Schwabe's Hof.

H. B. Schapire, Kraft's Hof.

Gemälde-Verloosung.

Am 25. Juni wird unsere 3. Gemälde-Verloosung im 11. Vereinsjahre stattfinden. Uctien im Preise von 1 Thaler (für 2 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

An Leipzigs Frauen.

Durch die reichen Gaben an

Lazareth-Gegenständen

ist es schon möglich gewesen, 2 Centner an den Verein nach Wien zu übersenden.

Zur fernern Annahme von Charpie, Bandagen und gebrauchter reiner Leinwand bin ich gern bereit und ist das Verzeichniß der Geberinnen für die Betheiligten in meinem Geschäft stets einzusehen.

Hermann Friderici in Firma Friderici & Co.

Vorschußverein. Auf Antrag des Herrn Expedienten A. Sello ist ihm ein mehrwöchentlicher Urlaub verwilligt und deshalb bis auf Weiteres die Expedition Brühl Nr. 16, 3 Treppen verlegt worden.
Leipzig, den 18. Juni 1859. **Der Ausschuss.**
Th. Winter.

Kaufmännischer Verein.

In der Leinwandhalle den 20. Juni: Ueber die Bilanz der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt. Vortrag des Unterzeichneten und Discussion.
Der Vorsteher **Gottlieb.**

Heute Montag Singakademie.

Heute 7¹/₂ Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

D. G. — Von 6¹/₂ Uhr an Gohlis, Oberschenke. (Bei ungünstiger Witterung Kupfers Kaffeegarten.)

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen den 21. Juni um 6 Uhr Abends Sitzung (zum Stiftungsfest).
Das Directorium.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchen-Zwillingspaares erfreut.
Den 18. Juni 1859.

Ferdinand Philipp.

Am 18. Juni Nachmittag 4 Uhr wurde uns unsere gute, unvergessliche Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante, Frau **Johanne Christiane verwitw. Klemm**, nach kürzlich vollendetem 60. Lebensjahre unerwartet in Folge eines Gehirnschlages durch den Tod entzissen.

Diese traurige Nachricht widmet lieben Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid

Carl Eduard Klemm,
als Sohn,

im Namen der trauernden Hinterlassenen zu
Reuditz, Leipzig, Weimar, Lausitz und Gröna.

Mont. 20. Juni Ab. 7 Uhr M. C.

— A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Leuthier.

Angemeldete Fremde.

d'Argolé, Stud. a. Brasilien, St. Hamburg.
Albert, Frau a. Hamburg, und
Albrecht, Dr., n. Fr. a. Hamburg, St. Rom.
Baring, Rent. n. Mener a. Paris, und
Behneke, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Pologne.
v. Bülow, Fr. u. D. a. Berlin, St. Nürnberg.
Bernstein, Kfm. a. Giesleben, Palmbaum.
Brunner, Leut. a. D. a. Solothurn, St. Frankf.
v. Berg, Privat n. Fam. a. Offenbura, St. Rom.
Buyr, Assessor a. Geldern, Stadt Wien.
v. Broden, Oberleut. a. Wien, und
Born, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Besser, Insp. a. Berlin, halber Mond.
Bethke, Viehhdlr. a. Berlin, goldne Sonne.
Boehmer, Handlgroßh. a. Bremen, S. de Russie.
Guenther, Conditor n. S. a. Berner, Palmbaum.
Garen, Rent. a. Philadelphia, Stadt Rom.
Dürfeld, Kfm. a. Düren, Hotel de Pologne.
Dürig, Major n. L. a. Lübeck, Stadt Rom.
Dieckrich, Stud. a. Göttingen, halber Mond.
Döhler, Fabr. a. Meerane, schwarzes Kreuz.
Diller, Consul n. Fr. a. Bremen, S. de Bav.
Dereckof, Rent. a. Jassy, Hotel de Russie.
Eimmel, Stud. a. Halle, und
Ehler, Stud. a. Halle, halber Mond.
Eichhorn, Rent. a. Posen, Hotel de Baviere.
Fleischer, Del. a. Böschin, Stadt Breslau.
Fiebler, Kfm. a. Aerdingen, St. Hamburg.
Fosch, Milit.-Intend. a. D. a. Stettin, S. de Bav.
Franke, Insp. a. Magdeburg, und
Fausch, Kfm. a. Bronco, Lebe's Hotel garni.
Fühser, Fr. a. New-York, Stadt Nürnberg.
Filli, Conditor a. Berner, Palmbaum.
Franke, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Fippel, Stebesf. a. Lindenhain, w. Schwan.
Gottschald, Kfm. a. Memphis, Lebe's S. garni.
Grotze, Kfm. a. Stettin,
Gerth, Part. a. Zürich,
Gebhardt, Frau Pastor n. Tochter a. Pohn,
Stadt Nürnberg.
Gall, Gerichtsvogt a. Voltisch, und
Gati, Maler a. Lauscha, Palmbaum.
Graf, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Greiner, Secretair a. Brüssel, und
v. Gordan, Fr. a. Richtenberg, S. de Bav.
Gippe, Del. a. Nordhausen, Stadt Nürnberg.
Goernig, Kfm. a. Stolpen, Palmbaum.
Gauté, Schiffsherr a. Schandau, w. Schwan.
Hertwig, Kfm. a. Weimar, S. de Prusse.
Hartung, Stud. a. Göttingen, halber Mond.
Helbig, Gutsbes. a. Mückeln, goldne Sonne.
Hexter, Commerzrath n. Fam. a. Staffurth, u.
Helling, Dr., Medizinalrath a. Posen, Hotel
de Baviere.
Hagen, Schönfärber a. Mühlhausen, St. Köln.
Jacoby, Dr. med. a. Elberfeld, schw. Kreuz.
Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Jaffe, Kfm. a. Hamburg, und
Jamestrowicz, Fr. a. Zürich, Stadt Nürnberg.
Jerichsen, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Janquhison, General n. Fam. u. Bedienung
a. London, Stadt Rom.
Jacoby, Dr. med. a. Elberfeld, Nicolaisstr. 51.
Krause, Frau a. Jachow, Stadt Nürnberg.
Kornau, Hotelbesitzer a. Dresden,
Kalk, Student a. Dorpat, und
Kesper, Dr. phil. a. Stockholm, Palmbaum.
Kühn, Kfm. a. Hamburg, und
Keller, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Kasper, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Lange, Kfm. a. Jena, und
v. Loß, Gräfin a. Warschau, Hotel de Prusse.
Ludewig, Kfm. a. Sonderhausen, St. Hamb.
Lippold, Hblsm. a. Hohenleuba, braunes Ros.
v. Lallemand du Marais, Freih. n. Gemahlin
a. Paris, deutsches Haus.
Laskieski, Kreissteuer-Einnehmer a. Wollstein, Stadt
Nürnberg.
Langer, Buchhlt. a. Freiburg, Palmbaum.
Lindgens, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.
Müller, Techniker a. Berlin, Lebe's S. garni.
Meyer, Kfm. a. Berlin, und
Mohr, Kfm. a. Giesleben, Palmbaum.
Michel, Stud. a. Göttingen, Stadt Rom.
v. Mickelson, General-Consul aus Stockholm,
Stadt Rom.
Molwig, Insp. a. Steinach, deutsches Haus.
Nügel, Kfm. n. Frau a. Meissen, halber Mond.
Osten, Privat-Courier a. Köln, S. de Pologne.
Otto, Weber a. Waldenau, weißer Schwan.
Peter, Schuhmacher a. Eger, Lebe's Hotel garni.
Pfeiffer, Kfm. a. Halle, Stadt Nürnberg.
Preller, Prof. n. Fr. a. Weimar, St. Rom.
v. Putschke, Hofrath nebst Gemahlin a. Peters-
burg, Stadt Wien.
Panzer, Hblgcommis a. Danauwörth, schw. Kreuz.
Porumbar, Rent. a. Bukarest, Hotel de Russie.
Rebermann, Privatm. a. Halle, Stadt Breslau.
Robbi, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Rudolph, Organist a. Schmöln, Palmbaum.
Rietchel, Kfm. a. Gers, Stadt Frankfurt.
Rother, Kfm. a. Greiz, Stadt London.
Schwarz, Theater-Dir. aus Jassy, S. de Pol.
Stoßisch, Kfm. a. Hamburg,
Strund, Pfarrer a. Chemnitz,
Sick, Färber a. Weisenberg,
Scheffert, Frau a. New-Orleans, und
Scheid, Frau a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
Schulz, Kfm. a. Oldendorf, und
Singer, Kfm. a. Grundloch, Palmbaum.
Styffert, Handschuhfabr. a. Berlin, St. Frankf.
Spengler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Seltmann, Dr. n. Fr. a. Dresden, und
v. Sande, Kfm. n. Fr. a. Hannover, St. Rom.
v. Staudt, Apoth. a. Rothenburg, St. Hamb.
Sommerfeld, Hofhdt. a. Halle, und
Scherf, Obef. a. Allstadtwaldenburg, g. Sonne.
Schmedde, Frau a. Dresden, Hotel de Baviere.
Siegel, Redacteur n. Fr. a. Dresden, Stadt Köln.
Schmig, Kfm. a. Duisburg, Hotel de Russie.
v. Lümpling, Oberlcutn. a. Rossmeln, d. Haus.
Thimann, Del. a. Reudorf, und
Trink, Uhrm. n. Fr. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Vollbrecht, Rent. a. Hamburg, St. Hamburg.
Vogtherr, Pfarrer a. Landsbut, schw. Kreuz.
Wilde, Hofmstr. a. Rawitz, goldne Sonne.
Wolff, Obef. a. Jachow, Stadt Nürnberg.
Zimmermann, Buchh. n. S. a. Frankf. a. M.,
Hotel de Prusse.

Schwimmmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 19. Juni Ab. 6 Uhr 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redaktionslocal: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.